



Zeichenerklärung

Biotop- und Nutzungstypen

- Meer und Meeresküste**
- KF Flachwasserzone
 - KSe Strandsee
 - KD Küstendüne
 - KOG Brackwasser-Röhricht der Ostsee
 - KOR Sandstrand
 - KSS

- Wälder und Kleingehölze**
- WGf Gebüsch/Gehölze feuchter/frischer Standorte
 - WGt Gebüsch/Gehölze trockener Standorte
 - WP Pionierwälder
 - HEy Sonstiges heimisches Gehölz
 - HF(S) Feldhecke, ebenerdig
 - HGb(A) Baumgruppe
 - HGf(S) Fließgewässer begleitender Gehölzsaum (nur in Kombination)
 - HGr(S) Baumreihe
 - HGy Sonstiges naturnahes Feldgehölz
 - HWSy Knick (Wallhecke)

- Fließgewässer**
- FG Künstliche Fließgewässer/Gräben

- Stillgewässer**
- FK Kleingewässer
 - FS Seen (offene Wasserflächen)
 - FX Künstliche oder künstlich überprägte Stillgewässer

- Gehölzfreie Biotop der Niedermoore, Sümpfe und Ufer**
- NR Landröhrichte (nur in Kombination)
 - NSh Staudensumpf (nur in Kombination)
 - NSS Großseggenried

- Heiden und Magerrasen**
- TR Mager- und Trockenrasen (nur in Kombination)

- Grünland**
- GF1 Flutrasen, Feuchtgrünland mittlerer Artenvielfalt (nur in Kombination)
 - GI Artenarmes Intensivgrünland

- Acker- und Gartenbau-Biotop**
- AA Acker, Ackergras
 - AAe+ Acker mit artenreicher Seggetiflora
 - AAK Ackerwildkrautfluren, Ackerbrachen
 - ABw Weihnachtsbaum-Plantage

- Ruderalfluren, Säume, Staudenfluren**
- RHF Halbruderalreife Gras- und Staudenflur feuchter Standorte
 - RHm Halbruderalreife Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
 - RHn Nitrophytenfluren, Neophytenfluren
 - RHt Halbruderalreife Gras- und Staudenflur trockener Standorte

- Siedlungsbiotop**
- SB Biotop der gemischten Bauflächen/ Stadtgebiete
 - SBe Einzel- und Reihenhausbebauung (ohne Parkvillen)
 - SD Biotop der gemischten Bauflächen / Dorfgebiete
 - Slg Gewerbegebiete, Gewerbebetriebe
 - Sli Industrieflächen und stark versiegelte Ver- und Entsorgungsanlagen
 - Sld Bauschutt- und Mülldeponie
 - SEb Ballspielfläche, Sportplatz
 - SGa Gärten (Öffentliche) Grün- und Parkanlagen
 - SP

- Sonstige Biotop**
- SV Biotop der Verkehrsanlagen/ Verkehrsflächen an Straßen
 - SVs Straßenverkehrsfläche
 - SVb Bahn-/Gleisanlage, genutzt
 - SVx Sonstiges Küstenschutz- bzw. Hochwasserschutzbauwerk
 - SVb(u) Bahn-/Gleisanlage, ungenutzt (nur in Kombination)
 - SVv Sonstige Verkehrsanlagen

- Schutzgebiete und -objekte**
- Landchaftsschutzgebiet (§15 LNatSchG)
 - FFH-Gebiet
 - Vogelschutzgebiet
 - Naturdenkmal (§17 LNatSchG)
 - geschützte Biotop (§30 BNatSchG i.V.m. §21 LNatSchG)
 - Gewässerschutzstreifen (§35 LNatSchG)

- Biotopverbundflächen**
- Schwerpunktgebiet
 - Nebenverbundachse

Tierlebensräume besonderer Bedeutung

- Amphibien**
- Bedeutung Gewässer mit Nr.
- Gw1309 geringe bis mäßige Bedeutung (Nachweis Kammmolch)
 - Gw1300 mittlere Bedeutung
 - Gw1309 hohe Bedeutung
 - Artnachweis Kammmolch

- Libellen**
- Gewässer mit mittlerer Bedeutung für Libellen (Gw1360)
- Rv78 mittlere Bedeutung
 - Rv82 hohe Bedeutung
 - Rv80 sehr hohe Bedeutung
 - Relevante Rastflächen mit rastenden Arten

- Fledermäuse**
- Quartier (Tagesversteck)
 - Breitflügeliedermaus
 - Großer Abendsegler
 - Mückenfledermaus
 - Rauhautfledermaus
 - Wasserfledermaus

- Brutvögel**
- Erfassungsräume
- Vollerfassung 200m-Korridor
 - Selektiverfassung 2000m-Korridor

- Fundorte der Brutvogelerfassung mit kumulativer Bewertung**
- Bv74 Fundortbezeichnung
 - mittlere Bedeutung

Konflikte

- SG_Nr** Kurzbezeichnung Konflikt
- Beschreibung Konflikt
- Schutzgüter (SG):
B = Biotop / Pflanzen (inkl. Habitatfunktion)

- B1** Anlagebedingter Lebensraum- bzw. Biotopverlust durch Versiegelung und Überbauung
- Durch den Ausbau kommt es zu einem anlagebedingten Verlust von Lebensraum- bzw. Biotopstrukturen durch Versiegelung und Überbauung.
- Fläche: 7,48 ha Neuversiegelung
15,42 ha Überprägung

- B2** Temporäre Beeinträchtigung / Inanspruchnahme von Biotopstrukturen während der Bauphase
- Mit dem Ausbau ist eine temporäre Beeinträchtigung bzw. Inanspruchnahme von Biotopstrukturen während der Bauphase verbunden.
- Fläche: 11,23 ha

- B3** Verlust von gesetzlich geschützten Biotypen (Knicks) durch anlagebedingte und bauzeitliche Inanspruchnahme
- Durch den Ausbau kommt es zu einer anlagebedingten und bauzeitlichen Inanspruchnahme von gesetzlich geschützten Knicks i.S. des § 30 BNatSchG i.V.m. § 21 LNatSchG.
- Fläche: 299 m² anlagebedingter Verlust
128 m² bauzeitlicher Verlust

- B4** Betriebsbedingte Beeinträchtigungen von Lebensräumen bzw. Biotopen innerhalb der Wirkzone
- Mit dem Ausbau sind betriebsbedingte Beeinträchtigungen innerhalb der kumulierenden Wirkzone verbunden.
- Fläche: 25,55 ha

- T1** Anlagebedingter Verlust von Winterhabitaten des Kammmolches
- Mit dem Ausbau ist ein anlagebedingter Verlust von Landhabitaten und Winterlebensräumen des Kammmolches verbunden.
- Verlust: n.q.

Brutvogelreviere

- T2** Anlagebedingte Revierverluste der Feldlerche
- Mit dem Ausbau ist der Verlust eines Revieres der Feldlerche verbunden.
- Verlust: 1 Revier

- T3** Anlagebedingte Revierverluste ungefährdeter Vogelarten mit Bindung an ältere Baumbestände
- Mit dem Ausbau sind anlagebedingte Revierverluste ungefährdeter Vogelarten mit Bindung an ältere Baumbestände verbunden. Dies betrifft die Arten Bläulmeise, Gartenrotschwanz, Grauschäpper, Kernbeißer, Kohlmeise und Rabenkrähe.
- Verlust: 20 Reviere

- T4** Anlagebedingte Revierverluste ungefährdeter Vogelarten der Gebüsch- und sonstiger Gehölzstrukturen
- Mit dem Ausbau sind anlagebedingte Revierverluste ungefährdeter Vogelarten der Gebüsch- und sonstiger Gehölzstrukturen verbunden. Dies betrifft die Arten Amsel, Buchfink, Fitis, Gartengrasmücke, Gelbspotter, Grünfink, Heckenbraunelle, Klappergrasmücke, Mönchsgrasmücke, Ringelgäube, Rotkehlchen, Schwanzmeise, Singdrossel, Zaunkönig und Zilpzalp.
- Verlust: 116 Reviere

- T5** Anlagebedingte Revierverluste der Bachstelze
- Mit dem Ausbau sind anlagebedingte Revierverluste der Bachstelze verbunden.
- Verlust: 7 Reviere

- T6** Anlagebedingte Revierverluste von ungefährdeten Vogelarten der halboffenen Standorte bzw. Okotone
- Mit dem Ausbau sind anlagebedingte Revierverluste von ungefährdeten Vogelarten der halboffenen Standorte bzw. Okotone verbunden. Dies betrifft die Arten Bluthänfling, Dorngrasmücke, Fasan, Goldammer und Stieglitz.
- Verlust: 34 Reviere

- T7** Anlagebedingte Revierverluste des Sumpfrohsängers
- Mit dem Ausbau ist der Verlust von Revieren des Sumpfrohsängers verbunden.
- Verlust: 3 Reviere

- Rastvögel**
- Rastvogelprobeflächen mit Bewertung
- Rv78 mittlere Bedeutung
 - Rv82 hohe Bedeutung
 - Rv80 sehr hohe Bedeutung
 - Relevante Rastflächen mit rastenden Arten

- Probeflächen**
- Pflanzen der Roten Listen
- Bedeutung und Probeflächennummer
- PI64 mittlere Bedeutung
 - PI61 hohe Bedeutung

- Vorbelastungen**
- Lärm- und Schadstoffemissionen durch B 207 und bestehende Bahntrasse

- Allgemein**
- Bestand (einschließlich DB-Kataster)
 - Neubau / Änderung
 - Neubau Lärmschutzwand
 - Standort Oberleitungsmast (Schematische Darstellung, Planung nach Regelwerk DB unter Vorbehalt der Ausführungsplanung)
 - Planung Dritter (Vierstreifiger Ausbau B 207)
 - Baustelleneinrichtungsfäche
 - Baustraße
 - 25m - Wirkzone
 - Vorranlagegebiet für Repowering gemäß Entwurf der Teilaufstellung des Regionalplans des Planungsraums III (Sachthema Windenergie) - Stand: Dezember 2016
 - Planungsraum

Genehmigungsplan

SG_Nr	Kurzbezeichnung Konflikt
T2	Anlagebedingte Revierverluste der Feldlerche
T3	Anlagebedingte Revierverluste ungefährdeter Vogelarten mit Bindung an ältere Baumbestände
T4	Anlagebedingte Revierverluste ungefährdeter Vogelarten der Gebüsch- und sonstiger Gehölzstrukturen
T5	Anlagebedingte Revierverluste der Bachstelze
T6	Anlagebedingte Revierverluste von ungefährdeten Vogelarten der halboffenen Standorte bzw. Okotone
T7	Anlagebedingte Revierverluste des Sumpfrohsängers

B	Beschreibung Konflikt	Fläche
B1	Anlagebedingter Lebensraum- bzw. Biotopverlust durch Versiegelung und Überbauung	7,48 ha Neuversiegelung 15,42 ha Überprägung
B2	Temporäre Beeinträchtigung / Inanspruchnahme von Biotopstrukturen während der Bauphase	11,23 ha
B3	Verlust von gesetzlich geschützten Biotypen (Knicks) durch anlagebedingte und bauzeitliche Inanspruchnahme	299 m² anlagebedingter Verlust 128 m² bauzeitlicher Verlust
B4	Betriebsbedingte Beeinträchtigungen von Lebensräumen bzw. Biotopen innerhalb der Wirkzone	25,55 ha

PI	Bedeutung
PI64	mittlere Bedeutung
PI61	hohe Bedeutung

Artkürzel	Artnachweis
Kar	Kammmolch
Ki	Mausbussard
Mb	Mittelsäger
Mis	Neuntöter
Nt	Rauchschwalbe
Ra	Rohrweihe
Ros	Rotschenkel
Sa	Saatkrähe
Srp	Sandregenpfeifer
S	Star
Stm	Sturmmöwe
Tf	Turmfalke
W	Wiesenpieper

Artkürzel	Artnachweis
Au	Austermilch
Bik	Blaukehlchen
Hä	Bluthänfling
Brg	Brandgans
Ed	Eiderente
Fl	Feldlerche

Genehmigungsvermerk Eisenbahn-Bundesamt

Übersichtsskizze

017, 018, 019, 020, PFA 5, PFA 6, Planung Fehmarn A/S, Puttgarden, Burg a.F.

0	Ausgangsverfahren Antragsfassung	28.09.2018
Index	Änderungen bzw. Ergänzungen	Planungsstand

Genehmigungsplanung: Unterlage für eine Entscheidung nach § 18 AEG

Verhelfer:	DB NETZE	Vertreter des Verhelfers:	DB NETZE	Planzeichen-Nr.:	4.6.0.LF.TP.000.020.0
DB Netz AG	Theodor-Heuss-Allee 7 60486 Frankfurt/H.	DB Netz AG	Regionalbereich Nord ING-W-F Hammerbrookstr. 44 20097 Hamburg	Projekt-Nr.:	G016124900
Bauherr:	DB NETZE	Planverfasser:	COCHET CONSULT Planungsgesellschaft Umwelt, Stadt und Verkehr Lorenzstraße 110 53129 Bonn Tel. 0228 / 94 33 0 0 Fax 0228 / 94 33 0 33 www.cochet-consult.de	Datum:	09/2018
DB Netz AG	Regionalbereich Nord Großprojekte Nord Lindemannallee 3 30173 Hannover	Planverfasser:	COCHET CONSULT Planungsgesellschaft Umwelt, Stadt und Verkehr Lorenzstraße 110 53129 Bonn Tel. 0228 / 94 33 0 0 Fax 0228 / 94 33 0 33 www.cochet-consult.de	Name:	Creenkusch
				gepr.:	09/2018
				gepr.:	09/2018
				Höhensystem:	DHHN92
				Koordinatensystem:	DB_Ref
				Ursprungsplan:	
				Blaßgröße:	297 x 1640 mm
				Maßstab:	1 : 5.000

Vorhaben: ABS/NBS Hamburg - Lübeck - Puttgarden (Hinterlandanbindung FBQ)

Planfeststellungsabschnitt 6

Planart: Übersichtsplan
Planinhalt: Landschaftspflegerischer Begleitplan
Bestand und Konflikte
"Tiere und Pflanzen"